

Betrifft: Platzbenennung nach Dr. Erhard Busek

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag. Philipp Meisel und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 23. Juni 2022 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, einen geeigneten Platz bzw. eine geeignete Verkehrsfläche auf der Wieden nach Dr. Erhard Busek zu benennen und ein entsprechendes Prüfverfahren bei der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) einzuleiten.

Begründung

Die weitreichenden Verdienste von Dr. Erhard Busek für die Republik und insbesondere sein unermüdlicher Einsatz für den europäischen Einigungsprozess füllen bereits heute die Geschichtsbücher. Zu Recht sind seine Leistungen allseits geschätzt und durch sein Ableben am 22. März 2022 hinterlässt er auch eine große menschliche wie intellektuelle Lücke. Er bekleidete höchste Ämter der Republik und war auch Wiener Vizebürgermeister. Gleichzeitig war er ein pointierter Visionär und Mahner, der sich stets am öffentlichen Diskurs beteiligte und sich dabei niemals ein Blatt vor dem Mund nahm. Der „Weltbürger und Grätzeliwiener“ Dr. Erhard Busek war auf der Wieden wohnhaft, daher erscheint eine Platz- bzw. Straßenbenennung auf seinen Namen mehr als gerechtfertigt.